

# Gesamtabschluss 2017

## I. Konsolidierte Gesamtvermögensrechnung

		31.12.2016 in €	31.12.2017 in €
<b>A</b>	<b>Aktiva</b>		
<b>A.1</b>	<b>Anlagevermögen</b> <span style="float:right">Σ</span>	<b>848.975.204,48</b>	<b>857.101.060,23</b>
A.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	50.512.559,07	48.171.604,75
A.1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	1.783.913,36	1.984.271,99
A.1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	48.728.645,71	46.187.332,76
A.1.2	Sachanlagevermögen <span style="float:right">Σ</span>	614.806.266,89	625.234.189,55
A.1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	548.722.623,45	543.789.516,61
A.1.2.2	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	18.415.086,29	18.527.681,21
A.1.2.3	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	300.969,09	208.068,81
A.1.2.4	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	34.210.580,65	32.961.004,55
A.1.2.5	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	13.157.007,41	29.747.918,37
A.1.3	Finanzanlagevermögen <span style="float:right">Σ</span>	14.097.025,74	14.135.913,15
A.1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	72.150,00	72.150,00
A.1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	350.000,00	350.000,00
A.1.3.3	Beteiligungen	1.639.794,56	1.639.794,56
A.1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
A.1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	10.818.697,99	11.003.897,84
A.1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	1.216.383,19	1.070.070,75
A.1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	169.559.352,78	169.559.352,78
<b>A.2</b>	<b>Umlaufvermögen</b> <span style="float:right">Σ</span>	<b>91.519.351,31</b>	<b>97.056.094,64</b>
A.2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	1.168.224,96	1.269.071,32
A.2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	1.604.498,78	2.015.148,43
A.2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände <span style="float:right">Σ</span>	69.942.565,14	71.809.112,84
A.2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	48.140.416,68	43.680.638,10
A.2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	1.715.318,38	5.931.842,09
A.2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.963.952,32	19.943.407,65
A.2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, Sondervermögen	1.584.844,33	1.961.523,32
A.2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	538.033,43	291.701,68
A.2.4	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
A.2.5	Flüssige Mittel	18.804.062,43	21.962.762,05
<b>A.3</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>13.649.879,48</b>	<b>14.001.676,97</b>
<b>A-S</b>	<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>954.144.435,27</b>	<b>968.158.831,84</b>

		31.12.2016 in €	31.12.2017 in €
<b>P</b>	<b>Passiva</b>		
<b>P.1</b>	<b>Eigenkapital <math>\Sigma</math></b>	<b>70.759.342,63</b>	<b>85.079.060,27</b>
P.1.1	Netto-Position	213.914.840,76	213.914.840,76
P.1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen $\Sigma$	7.000.940,45	7.686.513,03
P.1.2.1	Kapitalrücklagen	0,00	0,00
P.1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Ergebnisses	0,00	0,00
P.1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	7.000.940,45	7.686.513,03
P.1.3	Ergebnisverwendung	-150.156.438,58	-136.522.293,52
P.1.4	Anteile Dritter am Eigenkapital	0,00	0,00
<b>P.2</b>	<b>Sonderposten <math>\Sigma</math></b>	<b>185.042.347,69</b>	<b>173.727.926,92</b>
P.2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge $\Sigma$	180.508.445,38	171.201.249,04
P.2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	180.142.272,06	170.840.890,06
P.2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlich Bereich	366.173,32	360.358,98
P.2.1.3	Investitionsbeiträge	0,00	0,00
P.2.2	Sonstige Sonderposten	4.533.902,31	2.526.677,88
<b>P.3</b>	<b>Rückstellungen <math>\Sigma</math></b>	<b>102.720.716,02</b>	<b>115.492.483,00</b>
P.3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	74.417.182,75	77.909.666,36
P.3.2	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	1.414.368,30	1.528.924,41
P.3.3	Sonstige Rückstellungen	26.889.164,97	36.053.892,23
<b>P.4</b>	<b>Verbindlichkeiten <math>\Sigma</math></b>	<b>591.783.082,07</b>	<b>590.198.254,59</b>
P.4.1	Anleihen	0,00	0,00
P.4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen $\Sigma$	399.839.763,34	410.860.828,32
P.4.2.1	Kreditaufnahmen für Investitionen	361.792.754,78	375.333.107,75
P.4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	38.047.008,56	35.527.720,57
P.4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00
P.4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	176.869.830,07	162.837.008,44
P.4.4	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge	2.949.268,19	6.866.770,89
P.4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.528.832,99	7.219.826,58
P.4.6	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, Sondervermögen	-13.964,75	383.317,01
P.4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	1.609.352,23	2.030.503,35
<b>P.5</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3.838.946,86</b>	<b>3.661.107,06</b>
<b>P-S</b>	<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>954.144.435,27</b>	<b>968.158.831,84</b>

## II. Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

		31.12.2016 in €	31.12.2017 in €
E.01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	72.493.692,48	74.927.089,22
E.02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.968.336,85	18.510.391,58
E.03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	26.420.024,51	28.238.373,74
E.04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	1.450.690,09
E.05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	195.176.690,00	209.564.798,52
E.06	Erträge aus Transferleistungen	92.522.781,04	109.201.178,85
E.07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	131.831.550,03	120.115.142,25
E.08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	20.723.648,18	17.663.215,14
E.09	Sonstige ordentliche Erträge	8.261.782,47	11.083.704,10
<b>E.10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>561.398.505,56</b>	<b>590.754.583,49</b>
E.11	Personalaufwendungen	-120.852.007,68	-129.078.665,84
E.12	Versorgungsaufwendungen	-7.638.083,48	-9.848.435,17
E.13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-77.722.240,13	-75.616.965,10
E.14	Abschreibungen	-31.898.767,67	-35.090.493,93
E.15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-27.429.435,24	-30.223.033,51
E.16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-52.205.925,00	-55.342.649,00
E.17	Transferaufwendungen	-216.017.286,63	-233.551.230,59
E.18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-685.895,79	-637.074,45
<b>E.19</b>	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-534.449.641,62</b>	<b>-569.388.547,59</b>
<b>E.20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (E.10./E.19)</b>	<b>26.948.863,94</b>	<b>21.366.035,90</b>
E.21	Finanzerträge	4.403.351,66	4.453.106,56
E.22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-11.431.814,44	-10.451.557,13
<b>E.23</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-7.028.462,78</b>	<b>-5.998.450,57</b>
<b>E.24</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (E.20./E.23)</b>	<b>19.920.401,16</b>	<b>15.367.585,33</b>
E.25	Außerordentliche Erträge	314.270,09	603.507,73
E.26	Außerordentliche Aufwendungen	-24.014.205,91	-1.543.675,42
<b>E.27</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-23.699.935,82</b>	<b>-940.167,69</b>
<b>E.28</b>	<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag (E.24./E.27)</b>	<b>-3.779.534,66</b>	<b>14.427.417,64</b>
E.29	Anderen Gesellschaftern zustehendes Ergebnis	-107.700,00	-107.700,00
E.30	Ergebnisvortrag aus Vorjahren	-146.286.344,22	-150.842.011,16
E.31	Entnahmen/Zuführungen zu den Rücklagen	17.140,30	0,00
<b>E.32</b>	<b>Gesamtbilanzgewinn/-verlust</b>	<b>-150.156.438,58</b>	<b>-136.522.293,52</b>

### III. Konsolidierte Gesamtfanzrechnung

	31.12.2016 in €	31.12.2017 in €
<b>Konzernjahresergebnis vor außerordentlichen Einzahlungen/ Auszahlungen</b>	<b>19.920.401,16</b>	<b>15.367.585,33</b>
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf das Anlagevermögen	31.056.112,51	33.933.299,12
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	2.505.543,47	13.068.175,82
+/- sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	702.940,26	856.792,45
+/- Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-19.292,77	189.665,49
+/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, Forderungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-766.372,43	-4.466.783,19
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-11.273.533,46	1.249.089,37
+/- Einzahlungen/Auszahlungen aus außerordentlichen Positionen	-1.012.234,33	-940.167,69
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>41.113.564,41</b>	<b>59.257.656,70</b>
+ Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	-6.924.777,93	-11.314.420,77
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	119.660,00	163.431,22
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-48.861.649,48	-41.221.027,73
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	334,00
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-2.984.291,58	-1.022.117,38
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	5.539.296,96	1.589.266,65
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-9.443.283,11	-1.758.707,12
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen	0,00	0,00
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen	0,00	0,00
+ Einzahlungen für Finanzmittelanlagen der kurzfristigen Finanzdisposition	-938.939,96	880.149,54
- Auszahlungen für Finanzmittelanlagen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	0,00
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-63.493.985,10</b>	<b>-52.683.091,59</b>
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	2.596.295,28	0,00
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	-1.043.538,62	-107.700,00
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	59.743.358,16	83.540.800,66
- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-36.070.287,59	-86.552.557,31
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>25.225.827,23</b>	<b>-3.119.456,65</b>
+/- Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	2.845.406,54	3.455.108,46
+/- Währungskurs-, konsolidierungskreis-, bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands	-11.200.422,38	-296.408,84
+/- Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	27.159.078,27	18.804.062,43
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>18.804.062,43</b>	<b>21.962.762,05</b>

## IV. Gesamtabschluss 2017: Kurzerläuterungen zu Vermögens- und Ergebnisrechnung

### Vermögensrechnung

Position	Erläuterung
A.1.1	Im Jahr 2017 ergeben sich die Veränderungen im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände aus den um 2.541 T€ geringeren geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüsse des Landkreises Darmstadt-Dieburg.
A.1.2	Die Erhöhung des Sachanlagevermögens von 614.806 T€ auf 625.234 T€ ist im Wesentlichen durch die Anlagen im Bau im Rahmen der Sanierung und des Neubaus von Schulgebäuden durch das DA-DI-Werk gekennzeichnet.
A.2.3	Die Forderungen ergeben sich aus dem laufenden Geschäftsverkehr des Landkreises und dessen Beteiligungen. Einen erheblichen Anteil bilden hier die Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen. Diese wiederum ergeben sich vor allem aus dem noch offenen Tilgungsteil des Landes aus dem Hessischen Sonderinvestitionsprogramm in Höhe von 21.733 T€. Der Rückgang der Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen und Transferleistungen in Höhe von 4.460 T€ basiert auf den verringerten ausstehenden Erstattungen im Bereich „unbegleitete minderjährige Ausländer“. Demgegenüber steht ein deutlicher Zugang bei den Forderungen aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben und Umlagen, was überwiegend auf die neue Nutzungsentgeltgebührenverordnung des Fachbereiches Zuwanderung und Flüchtlinge zurückzuführen ist. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zum Großteil auf die Forderungen des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg (20.404 T€) zurückzuführen, die sich wiederum hauptsächlich aus den Forderungen gegenüber öffentlichen Kostenträgern ergibt.
A.2.5	Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die flüssigen Mittel beim Da-Di-Werk um 1.555 T€ verringert, wohingegen sie sich bei der Kreisverwaltung um insgesamt 4.584 T€ erhöht haben.
P.1	Das Eigenkapital des Konzerns Darmstadt-Dieburg (85.079 T€) setzt sich aus der Netto-Position sowie den Rücklagen und den Sonderrücklagen zusammen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Eigenkapital um 14.320 T € erhöht.
P.2.1	Die Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge (171.201 T€) ergeben sich vor allem aus den Zuweisungen vom öffentlichen Bereich (170.841 T€). Diese wiederum teilen sich auf den Landkreis (96.143 T€), den Eigenbetrieb Da-Di-Werk (48.529 T€) und den Eigenbetrieb Kreiskliniken (26.530 T€) auf. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Position „Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge“ um 9.307 T€ verringert. Einen wesentlichen Anteil daran haben die geringeren Sonderposten aus pauschalen Investitionszuweisungen vom Land Hessen. Die Differenz zum Vorjahr entfällt auf den Landkreis mit 6.965 T€ und auf den Eigenbetrieb Kreiskliniken mit 2.290 T€.

P.3.1	Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen betragen zum Stichtag 77.910 T€. Pensionsrückstellungen, welche nach den Vorgaben des § 41 Abs. 6 GemHVO berechnet wurden, bildete der Landkreis Darmstadt-Dieburg in Höhe von 74.291 T€, der Eigenbetrieb Da-Di-Werk in Höhe von 1.172 T€ und der Eigenbetrieb Kreiskliniken in Höhe von 2.446 T€.
P.3.3	Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von 36.054 T€ (Vorjahr: 26.889 T€) beinhalten Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung, Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gerichtsverfahren sowie die sonstigen Rückstellungen. Unter Berücksichtigung der Konsolidierungsbuchungen bildete die Kreisverwaltung sonstige Rückstellungen in Höhe von 30.611 T€, der Eigenbetrieb Da-Di-Werk in Höhe von 2.350 T€, der Eigenbetrieb Kreiskliniken in Höhe von 1.992 T€, die Kreiskliniken GmbH in Höhe von 935 T€ und die Dienstleistungs GmbH in Höhe von 166 T€. Insbesondere die Rückstellungen der Kreisverwaltung sind im Vergleich zum Vorjahr um 8.270 T€ zum Vorjahr angestiegen. Der Anstieg resultiert aus erhöhten noch offenen Abrechnungen der Konzernsteuerung (inkl. Beteiligungen), Jugendhilfeleistungen, Leistungen nach AsylbLG sowie aus dem Bereich Schule/Gebäudemanagement und Rückstellungen der KfB für die Nutzungsentgeltordnung.
P.4.2	Die konsolidierten Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen des Konzerns Darmstadt-Dieburg beliefen sich im vorliegenden Berichtsjahr auf 410.860 T€ (Vorjahr: 399.840 T€). Die größten Anteile hat hierbei der Eigenbetrieb Da-Di-Werk in Höhe von 265.649 T€ (Vorjahr: 252.814 T€) sowie der Landkreis Darmstadt-Dieburg 135.211 T€ (Vorjahr: 114.859 T€). Durch die Aufnahme von Darlehen haben sich sowohl die Verbindlichkeiten des Da-Di-Werks um 12.834 T€ als auch die Verbindlichkeiten der Kreisverwaltung um 20.352 T€ erhöht. Der Anstieg bei der Kreisverwaltung resultiert vor allem aus der Übernahme der Darlehen des Eigenbetriebes Kreiskliniken.
P.4.3	Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung sind, bedingt durch den Abbau der Kredite für die Liquiditätssicherung bei der Kreisverwaltung, von 176.870 T€ auf 162.837 T€ gesunken.

## Ergebnisrechnung

<b>Position</b>	<b>Erläuterung</b>
E.01	Die Position „Privatrechtliche Leistungsentgelte“ in Höhe von 74.927 T€ (Vorjahr: 72.394 T€) setzt sich hauptsächlich aus den Erträgen des Eigenbetriebs Kreiskliniken in Höhe von 70.428 T€ (Vorjahr: 67.580 T€) sowie des Da-Di-Werks in Höhe von 3.302 T€ (Vorjahr: 3.798 T€) zusammen. Die Kreiskliniken erwirtschafteten ihre Umsatzerlöse hauptsächlich in Form von Erlösen aus Krankenhausleistungen in Höhe von 66.512 T€ (Vorjahr: 64.172 T€), die sich aus Behandlungsentgelten ergeben. Diese Erlöse sind im Vergleich zum Vorjahr angestiegen, wodurch ebenfalls ein Anstieg der privatrechtlichen Leistungsentgelte in Höhe von 2.433 T€ resultiert.
E.02	Im Vergleich zum Vorjahr sind die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte um 4.542 T€ angestiegen. Einen wesentlichen Anteil daran hat die Kreisverwaltung mit höheren Gebühren im Bereich Asyl für die Nutzungsentgeltgebühren (5.372 T€). Dem gegenüber stehen geringere Bauaufsichtsgebühren (-886 T€).
E.04	Die Position „Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen“ wurde dem Kontenrahmen hinzugefügt. Die vom Da-Di-Werk zuvor unter den Konten 5100000 Öff.-rechtl. Verwaltungsgebühren Allgemein und 5150300 Erträge aus Zwangsgeldern aufgeführten Buchungen wurden auf die neu hinzugefügten sachgerechten Konten 5210000 Bestandsveränderungen an fertigen Erzeugnissen (2 T€) und 5250000 Aktivierte Eigenleistungen (1.449 T€) umbucht.
E.05	Die Steuern und steuerähnlichen Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlicher Umlage sind als größte Position der konsolidierten Erträge ausschließlich auf den Landkreis Darmstadt-Dieburg zurückzuführen. Die Erträge der Kreisumlage betragen im Berichtsjahr 140.574 T€ und die der Schulumlage 68.935 T€, wobei zum Vorjahr die Kreisumlage um 9.654 T€ und die Schulumlage um 4.734 T€ angestiegen ist.
E.06	Die Erträge aus Transferleistungen beinhalten Zahlungen des Bundes und des Landes Hessen an den Landkreis zum Zwecke der Erfüllung seiner gesetzlichen Verpflichtungen aus den Sozialgesetzbüchern. Das Ergebnis in Höhe von 109.201 T€ ergibt sich nahezu ausschließlich aus dem Jahresabschluss der Kreisverwaltung. Die Erhöhung der Erträge aus Transferleistungen zum Vorjahr (92.523 T€) resultiert insbesondere aus der Leistungsbeteiligung für Kosten der Unterkünfte nach SGB II, der Leistungsbeteiligung nach ALG II sowie aus höheren Erstattungen von sozialen Leistungen vom Land und von den Gemeinden.
E.07	Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen setzen sich insbesondere aus den Schlüsselzuweisungen (69.174 T€) sowie den Zuweisungen für laufenden Zweck vom Land (50.750 T€) zusammen. Laut Ergebnis des konsolidierten Gesamtabschlusses entfallen diese Erträge hauptsächlich auf den Landkreis Darmstadt-Dieburg mit 118.609 T€, aber auch auf den Eigenbetrieb Kreiskliniken mit 1.204 T€ und auf den Eigenbetrieb Da-Di-Werk mit 302 T€. Die Verringerung zum Vorjahr ergibt sich hauptsächlich durch die beim Landkreis entfallenen allgemeinen Finanzausgleichszuweisungen des Landes nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG).

E.09	Die Veränderungen zum Vorjahr resultierten in erster Linie aus der Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen (4.973 T€) und der Korrektur der Pauschalwertberichtigungen (245 T€) beim Landkreis.
E.11	Die konsolidierten Personalaufwendungen 129.079 T€ (Vorjahr: 120.852 T€) des Konzerns Darmstadt-Dieburg verteilen sich differenziert auf die verschiedenen Aufgabenträger. Neben der Kreisverwaltung 61.711 T€ haben die Kreiskliniken GmbH 36.241 T€, der Eigenbetrieb Da-Di-Werk 14.006 T€, der Eigenbetrieb Kreiskliniken 11.395 T€ sowie die Dienstleistungs GmbH 5.725 T€ einen erheblichen Anteil an den Personalaufwendungen. Die Personalaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 8.227 T€ angestiegen, was hauptsächlich auf die gestiegenen Entgelte für geleistete Arbeitszeit bei der Kreisverwaltung und dem Eigenbetrieb Kreiskliniken mit seinen Tochterunternehmen zurückzuführen ist. Ein Teil der Personalkosten des Da-Di-Werks, die im Rahmen von Bauprojekten anfallen, werden im Anlagevermögen bei den Baumaßnahmen aktiviert und abgeschrieben.
E.13	Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich auf 75.617 T€ (Vorjahr: 77.722 T€) und setzen sich aus den Anteilen der Kreisverwaltung in Höhe von 28.766 T€ (Vorjahr: 30.944 T€) des Eigenbetriebs Da-Di-Werk in Höhe von 21.419 T€ (Vorjahr: 21.755 T€), des Eigenbetriebs Kreiskliniken in Höhe von 19.918 T€ (Vorjahr: 19.276 T€), der Kreiskliniken GmbH in Höhe von 3.331 T€ (Vorjahr: 3.496 T€) und der Dienstleistungs GmbH in Höhe von 2.183 T€ (Vorjahr: 2.251 T€) zusammen.
E.14	Der Mehraufwand bei der Position „Abschreibungen“ setzt sich vor allem aus höheren Abschreibungen auf Gebäude zusammen, die beim Da-Di-Werk um 1.187 T€ und bei den Kreiskliniken um 1.330 T€ angestiegen sind.
E.16	Die Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen entfallen mit 55.343 T€ vollständig auf die Kreisverwaltung des Landkreises Darmstadt-Dieburg. Hiervon beträgt die Umlage an den Landeswohlfahrtsverband Hessen 50.962 T€, die im Vergleich zum Vorjahr um 3.206 T€ angestiegen ist.
E.17	Die Transferaufwendungen spiegeln die gesetzlichen Verpflichtungen aus den Sozialgesetzbüchern wider, welche unter anderem durch die Kreisagentur für Beschäftigung erbracht werden. Sie ergeben sich fast ausschließlich aus dem Jahresabschluss der Kreisverwaltung des Landkreises und sind von 216.017 T€ im Vorjahr auf 233.551 T€ im aktuellen Jahr angestiegen. Dieser Anstieg ergibt sich insbesondere aus den Leistungen für Unterkünfte an Arbeitssuchende gemäß § 22 SGB II und aus den Aufwendungen für das Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unterkünfte und Heizung.